



**Anlage 2 zum Antrag auf Gewährung von Eingliederungshilfe für  
Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohten Menschen nach Teil 2  
des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX)  
Einwilligungs – und Datenschutzerklärung**

**Angaben zur antragstellenden Person:**

Name, Vorname	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>
Anschrift (Straße, Nummer, PLZ, Ort)	<input type="text"/>

**Rechtlicher Betreuer/Bevollmächtigter:**

Name, Vorname	<input type="text"/>
Anschrift (Straße, Nummer, PLZ, Ort)	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>

**I. Zustimmung im Antrags-/Gesamt-/Teilhabeplanverfahren**

Hiermit gebe ich , meine Zustimmung zur Datenweitergabe bzw. Anforderung durch/ an die Mitarbeiter des Sozialamtes (SG 50.2) soweit diese für die Prüfung und Gewährung von Leistungen der Eingliederungshilfe erforderlich sind.

Personenbezogene Sozialdaten sind bei der nachfolgend gesondert gekennzeichneten Behörden/Sachgebiet gespeichert, bzw. können dort zur Realisierung vorrangiger Ansprüche eingeholt und dorthin übermittelt/weitergegeben werden:

	Name der Institution	Ansprechpartner
<input type="checkbox"/> Wohngeldbehörde	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> BAföG-Stelle	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Agentur für Arbeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Jobcenter	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Familienkasse	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Rentenversicherungsträger	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Grundsicherung/HLU	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Pflegeversicherung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Krankenversicherung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Kita/Schule/Hort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Gesundheitsamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Sie erreichen uns:  
Tel.: 03661 876 - 0  
Fax: 03661 876 - 77387

Postanschrift:  
PF 1352  
07962 Greiz

Hausanschrift:  
Dr.-Rathenau-Platz 11  
07973 Greiz  
Zugang über Weberstraße 1

Online:  
E-Mail: teilhabe@landkreis-greiz.de  
Internet: www.landkreis-greiz.de

<input type="checkbox"/> Arzt		
<input type="checkbox"/> Leistungserbringer		
<input type="checkbox"/> Beratungsstelle		
<input type="checkbox"/>		

## II. Datenschutzbelehrung:

---

Die Datenschutzbelehrung erfolgt auf der Grundlage von Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung ([DSGVO 2016/679](#)) in Verbindung mit § 35 SGB I und §§ 67, 67a-d SGB X.

Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten erhalten Sie durch den Datenschutzbeauftragten des Landkreises Greiz (E-Mail: [datenschutz@landkreis-greiz.de](mailto:datenschutz@landkreis-greiz.de)). Sie besitzen das Recht, sich bei dem o.g. Datenschutzbeauftragten oder beim Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Häßlerstr. 8 99096 Erfurt, [poststelle@datenschutz.thueringen.de](mailto:poststelle@datenschutz.thueringen.de), Tel. 0361 57311 2900 über rechtswidrige Datenverarbeitung zu beschweren.

### Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Aufgrund Art. 6 DSGVO erfolgt die Datenverarbeitung, weil sie:

- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist,
- zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen erforderlich ist und
- die betroffene Person ihre Einwilligung dazu gegeben hat.

Innerstaatliche Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind u.a. das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und das SGB X. Die Daten werden für die Dauer des Bezuges von Sozialleistungen und Rehabilitationsleitungen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert und aufbewahrt.

## III. Der Betroffene hat folgende Rechte

---

### 1. Auskunft über gespeicherte Daten (Art. 15 DSGVO):

Das bedeutet Sie haben das Recht, von den Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

- a) die Verarbeitungszwecke;
- b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für Sie.

### 2. Berichtigung unzutreffender Daten (Art. 16 DSGVO)

Das bedeutet Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der

Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

### 3. Löschung von Daten (Art. 17 DSGVO)

Das bedeutet Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b) Sie haben Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a stützte, widerrufen und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c) Sie haben gemäß Artikel 21 Absatz 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie haben gemäß Artikel 21 Absatz 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt.
- d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

### 4. Einschränkung der Verarbeitung von Daten (Art. 18 DSGVO)

Das bedeutet:

- (1) Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
  - a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
  - b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
  - c) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
  - d) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- (2) Wurde die Verarbeitung gemäß Absatz 1 eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.
- (3) Wenn Sie eine Einschränkung der Verarbeitung gemäß Absatz 1 erwirkt haben, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

### 5. Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Das bedeutet für den vorliegenden Fall, Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

## 6. Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Das bedeutet u.a.:

- (1) Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern
  - a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht und
  - b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- (2) Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Absatz 1 haben Sie das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

## **IV. Einwilligung des Betroffenen zur Datenverarbeitung und -nutzung durch die Behörde**

**Ich willige hiermit ein, dass diejenigen Sozialdaten verarbeitet, übermittelt und genutzt werden, die erforderlich sind, um über meinen Antrag auf Leistungen nach dem SGB I bis SGB XII und insbesondere nach dem SGB IX entscheiden zu können.**

**Diese Einwilligung beruht auf meiner freien Entscheidung.**

**Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung und Verarbeitung meiner Sozialdaten Voraussetzung für die Gewährung von Rechtsvorteilen ist und dass die Verweigerung von Angaben Nachteile für mich haben kann. Über meine Mitwirkungsobliegenheiten bin ich informiert worden und darüber, dass eine Ablehnung der Zusammenarbeit und Verarbeitung meiner Daten im Rahmen des Gesamt-/Teilhabeplanverfahrens dazu führen kann, dass eine oder mehrere Leistungen durch den Träger der Sozialhilfe und durch andere Rehabilitationsträger und Sozialleistungsträger ganz oder teilweise versagt oder entzogen werden, wenn ich zuvor schriftlich auf diese Möglichkeit hingewiesen worden bin (§ 66 SGB I – Folgen fehlender Mitwirkung).**

**Ich bin auch darüber informiert, dass ich meine Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit widerrufen kann.**

## **V. Schweigepflichtentbindungserklärung:**

Hiermit entbinde ich die unter I. genannten Personen, Rehabilitationsträger und Sozialleistungsträger von ihrer ärztlichen/beruflichen Schweigepflicht (§ 203 StGB) bezüglich der Daten, die für die Entscheidung über meinen Antrag benötigt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die o.g. Personen, Rehabilitationsträger und Sozialleistungsträger miteinander in Kontakt treten, um sich im Rahmen des Gesamt-/Teilhabeplanverfahrens nach §§ 141 ff. SGB XII und §§ 19 ff. SGB IX auszutauschen.

Ferner bin ich damit einverstanden, dass der Träger der Eingliederungshilfe von Ärzten und Einrichtungen, die ich im Antrag angegeben habe oder die aus überlassenen Unterlagen ersichtlich sind, alle ärztlichen und psychologischen Untersuchungsunterlagen anfordert, die er für die Entscheidung über meinen Antrag benötigt. Das schließt Unterlagen ein, die diese Ärzte und Einrichtungen von anderen Ärzten und Einrichtungen erhalten haben.

Die Schweigepflichtentbindungserklärung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Ich bestätige, dass ich eine Ausfertigung der von mir unterschriebenen Erklärung erhalten habe und über meine Rechte in der Datenverarbeitung aufgeklärt wurde.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des rechtlichen Betreuers/Bevollmächtigten